Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

Aufgabe 1

KR I – Kostenvorschuss

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	5.231,00	579,00	579,00 €	./.
		bereits gezahlt:	0,00		
		einzufordern:	579,00		

Fälligkeit: mit Anhängigkeit gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ja – gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 GKG
Mithaft: Kläger als *Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG*
Einforderung der Gerichtsgebühren: gem. § 4 Abs. 2 KostVfg mittels Kostennachricht gem. § 26 Abs. 1 KostVfg
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderung iHv 5.231,00 EUR gem. § 48 Abs. 1 Satz 1 GKG iVm § 6 Satz 1 ZPO zum Zeitpunkt der Fälligkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

KR II – Schluss-KR

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	5.231,00	579,00	579,00 €	./.
		bereits gezahlt:	579,00		
		Rest:	0,00		

Klägerin = 0% = 0,00 EUR
restliche Mithaft: 579,00 EUR

bereits gezahlt:
KV Klage 579,00 EUR
Entscheidungsschuld - 0,00 EUR
zuviel: 579,00 EUR
auf Bekl zu verrechn 579,00 EUR
Rest: 0,00 EUR

Beklagte =100% = 579,00 EUR
restliche Mithaft: ./.

bereits gezahlt:
0,00 EUR
Entscheidungsschuld - 579,00 EUR
zu wenig: 579,00 EUR
vom Kl verrechnet 579,00 EUR
Rest: 0,00 EUR

Fälligkeit: mit Erlass einer unbedingten Entscheidung über die Kosten (= Kostengrundentscheidung im Urteilstenor) gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ./.
Mithaft: Kläger als *Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG* – Zweitschuldner gem. § 31 abs. 2 GKG und somit Gesamtschuldner gem. § 31 Abs.1.

Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

GKG – **Beklagter** als Entscheidungsschuldner gem. § 29 Nr. 1 GKG – gem. § 31 Abs. 1 GKG Erst- und somit Gesamtschuldner
Einforderung der Gerichtsgebühren: ./.
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderung zum Zeitpunkt der Anhängigkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

Aufgabe 2

KR I – Kostenvorschuss

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	5.000,00	511,50	511,50	./.
		bereits gezahlt:	511,50	per GKSt	
		einzufordern:	0,00		

Fälligkeit: mit Anhängigkeit gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ja – gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 GKG
Mithaft: Kläger als *Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG*
Einforderung der Gerichtsgebühren: mittels Gerichtskostenstempler in entsprechender Höhe gedeckt
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderung iHv 5.000,00 EUR gem. § 48 Abs. 1 Satz 1 GKG iVm § 6 Satz 1 ZPO; die Zinsen auf die Hauptforderung sowie die vorgerichtlichen Rechtsanwalts- und Inkassokosten bleiben gem. § 43 Abs. 1 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 2 ZPO unbeachtlich zum Zeitpunkt der Fälligkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

KR II – Schluss-KR

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	5.000,00	511,50	511,50	./.
		bereits gezahlt:	511,50		
		Rest:	0,00		

Klägerin = 23/100 = 117,65 EUR
restliche Mithaft: 393,85 EUR

bereits gezahlt:
KV Klage GKSt 511,50 EUR
Entscheidungsschuld 117,65 EUR
zuviel: 393,85 EUR
auf Bekl zu verrechn 393,85 EUR
Rest: 0,00 EUR

Beklagte = 67/100 = 393,85 EUR
restliche Mithaft: ./.

bereits gezahlt:
0,00 EUR
Entscheidungsschuld - 393,85 EUR
zu wenig: 393,85 EUR
vom Kl verrechnet 393,85 EUR
Rest: 0,00 EUR

Fälligkeit: mit Erlass einer unbedingten Entscheidung über die Kosten (= Kostengrundentscheidung im Urteilstenor) gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ./.

Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

Mithaft: Kläger als *Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG* – Entscheidungsschuldner gem. § 29 Nr. 1 GKG – Zweitschuldner gem. § 31 Abs. 2 GKG und somit Gesamtschuldner gem. § 31 Abs. 1 GKG – **Beklagter** als Entscheidungsschuldner gem. § 29 Nr. 1 GKG – gem. § 31 Abs. 1 GKG Erst- und somit Gesamtschuldner
Einforderung der Gerichtsgebühren: ./.
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderung zum Zeitpunkt der Anhängigkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

Aufgabe 3

KR I – Kostenvorschuss

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	6.798,00	646,50	646,50	./.
		bereits gezahlt:	646,50	mit V-Scheck	
		einzufordern:	0,00		

Fälligkeit: mit Anhängigkeit gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ja – gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 GKG
Mithaft: Kläger als *Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG*
Einforderung der Gerichtsgebühren: Prüfung gem. § 4 Abs. 2 KostVfg
V: 1. V-Scheck über 646,50 EUR ab an Zahlstelle im Hause
2. 2 Wochen (ZA aus Zahlstelle im Hause?)
Datum – Namenskürzel
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderungen iHv 6.798,00 EUR gem. § 48 Abs. 1 Satz 1 GKG iVm § 6 Satz 1 ZPO; mehrere in einer Klage geltend gemachte Ansprüche sind gem. § 39 Abs. 1 GKG iVm § 5 ZPO zu addieren zum Zeitpunkt der Fälligkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

KR II – Schluss-KR

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	6.798,00	646,50	646,50	./.
		bereits gezahlt:	646,50		
		Rest:	0,00		

Klägerin = 4/5 = 517,20 EUR
restliche Mithaft: 129,30 EUR

bereits gezahlt:
KV Klage V-Scheck 646,50 EUR
Entscheidungsschuld 517,20 EUR
zuviel: 129,30 EUR
auf Bekl zu verrechn 129,30 EUR
Rest: 0,00 EUR

Beklagte = 1/5 = 129,30 EUR
restliche Mithaft: ./.

bereits gezahlt:
0,00 EUR
Entscheidungsschuld - 129,30 EUR
zu wenig: 129,30 EUR
vom Kl verrechnet 129,30 EUR
Rest: 0,00 EUR

Fälligkeit: mit Erlass einer unbedingten Entscheidung über die Kosten (= Kostengrundentscheidung im Urteilstenor) gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ./.

Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

Mithaft: Kläger als Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG – Entscheidungsschuldner gem. § 29 Nr. 1 GKG – Erstschuldner gem. § 31 Abs. 2 GKG und somit Gesamtschuldner gem. § 31 Abs. 1 GKG – **Beklagter** als Entscheidungsschuldner gem. § 29 Nr. 1 GKG – gem. § 31 Abs. 1 GKG Zweit- und somit Gesamtschuldner
Einforderung der Gerichtsgebühren: ./.
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderung zum Zeitpunkt der Anhängigkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

Aufgabe 4

KR I – Kostenvorschuss

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	2.345,00	376,50	376,50	./.
		bereits gezahlt:	0,00		
		einzufordern:	376,50		

Fälligkeit: mit Anhängigkeit gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ja – gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 GKG
Mithaft: Kläger als *Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG*
Einforderung der Gerichtsgebühren: gem. § 4 Abs. 2 KostVfg mittels Kostennachricht gem. § 26 Abs. 1 KostVfg
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderung iHv 2.345,00 EUR gem. § 48 Abs. 1 Satz 1 GKG iVm § 6 Satz 1 ZPO; die Zinsen auf die Hauptforderung sowie die vorgerichtlichen Rechtsanwalts- und Inkassokosten bleiben gem. § 43 Abs. 1 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 2 ZPO unbeachtlich zum Zeitpunkt der Anhängigkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

KR II – Schluss-KR

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	2.345,00	376,50	376,50	./.
		bereits gezahlt:	376,50		
		Rest:	0,00		

Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

Klägerin = 0% =	0,00 EUR	Beklagte = 100% =	376,50 EUR
restliche Mithaft: 376,50 EUR		restliche Mithaft: ./.	
bereits gezahlt:		bereits gezahlt:	
KV Klage	376,50 EUR		0,00 EUR
Entscheidungsschuld	0,00 EUR	Entscheidungsschuld	- 376,50 EUR
zuviel:	376,50 EUR	zu wenig:	376,50 EUR
auf Bekl zu verrechn	376,50 EUR	vom Kl verrechnet	376,50 EUR
Rest:	0,00 EUR	Rest:	0,00 EUR

Fälligkeit: mit Erlass einer unbedingten Entscheidung über die Kosten (= Kostengrundentscheidung im Urteilstenor) gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ./.
Mithaft: Kläger als Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG – Zweitschuldner gem. § 31 Abs. 2 GKG und somit Gesamtschuldner gem. § 31 Abs. 1 GKG – **Beklagter** als Entscheidungsschuldner gem. § 29 Nr. 1 GKG – gem. § 31 Abs. 1 GKG Erst- und somit Gesamtschuldner
Einforderung der Gerichtsgebühren: ./.
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderung zum Zeitpunkt der Anhängigkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

Aufgabe 5

KR I – Kostenvorschuss

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	23.550,00	1.306,50	1.306,50	./.
		bereits gezahlt:	0,00		
		einzufordern:	1.306,50		

Fälligkeit: mit Anhängigkeit gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ja – gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 GKG
Mithaft: Kläger als *Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG*
Einforderung der Gerichtsgebühren: gem. § 4 Abs. 2 KostVfg mittels Kostennachricht gem. § 26 Abs. 1 KostVfg
Streitwertermittlung: der Wert der rückständigen Miete als Zahlungsforderung iHv 6.150,00 EUR gem. § 48 Abs. 1 Satz 1 GKG sowie die Heraushabe der geräumten wohnung gen. § 41 Abs. 1, 2 GKG zum Zeitpunkt der Anhängigkeit gem. § 40 GKG iVm § 4 Abs. 1 Hs. 1 ZPO

Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

KR II – Schluss-KR

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	23.550,00	1.306,50	1.306,50	./.
		bereits gezahlt:	1.306,50		
		Rest:	0,00		

Klägerin = 1/3 = 435,50 EUR
restliche Mithaft: 871,00 EUR

bereits gezahlt:

KV Klage	1.306,50 EUR
Entscheidungsschuld	435,50 EUR
zuviel:	871,00 EUR
auf Bekl zu verrechn	871,00 EUR
Rest:	0,00 EUR

Beklagte = 2/3 = 871,00 EUR
restliche Mithaft: ./.

bereits gezahlt:

	0,00 EUR
Entscheidungsschuld	- 871,00 EUR
zu wenig:	871,00 EUR
vom Kl verrechnet	871,00 EUR
Rest:	0,00 EUR

Fälligkeit: mit Erlass einer unbedingten Entscheidung über die Kosten (= Kostengrundentscheidung im Urteilstenor) gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ./.
Mithaft: Kläger als Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG – Entscheidungsschuldner gem. § 29 Nr. 1 GKG –Zweitschuldner gem. § 31 Abs. 2 GKG und somit Gesamtschuldner gem. § 31 Abs. 1 GKG – **Beklagter** als Entscheidungsschuldner gem. § 29 Nr. 1 GKG – gem. § 31 Abs. 1 GKG Erst- und somit Gesamtschuldner
Einforderung der Gerichtsgebühren: ./.
Streitwertermittlung: der Wert der Zahlungsforderung sowie der Herausgabeanspruch zum Zeitpunkt der Anhängigkeit gem. § 40 GKG

Lösungshinweis „Übung Ermittlung des Gebührenstreitwerts“

Aufgabe 6
KR I – Kostenvorschuss

KV-Nr.	Langtext	Wert in EUR	Betrag in EUR	pers. Mithaft Kl	pers. Mithaft Bekl
1210	Verf i All	2.736,00	376,50	376,50	./.
		bereits gezahlt:	0,00		
		einzufordern:	376,50		

Fälligkeit: mit Anhängigkeit gem. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GKG
Vorauszahlungspflicht: ja – gem. § 12 Abs. 1 Satz 1 GKG
Mithaft: Kläger als *Antragsteller der Instanz gem. § 22 Abs. 1 Satz 1 GKG*
Einforderung der Gerichtsgebühren: gem. § 4 Abs. 2 KostVfg mittels Kostennachricht gem. § 26 Abs. 1 KostVfg
Streitwertermittlung: Zustimmung zur Mieterhöhung gem. § 41 Abs. 5 GKG = Jahresbetrag der monatlich zusätzlich geforderten Miete